





Mehr als eine Geschichte...

Bilderbuch- und Praxis-Tipps der Bibliotheken in Schleswig-Holstein für Kitas und Familien

Eine Arbeitshilfe zu den "Internationalen Wochen gegen Rassismus" im März 2022



Inhaltsverzeichnis

Sonja Matheson: Anders als die Anderen - 3

Die Gefahr einer einzigen Geschichte - 5

- Wie erkläre ich Kindern Rassismus? Ein Leitfaden 5
- Überlegungen zur Buchauswahl. Eine Orientierungshilfe 6

Buch-Tipps für Kinder in Kita, Grundschule und Familie - 7

- Mehr erfahren über Vielfalt und Zusammenleben 7
- Mehr erzählen von Vielfalt und Zusammenleben 11
- Mehr erzählen mit Kamishibai aus aller Welt 17

Links zur Weiterarbeit - 19

Landesaktionsplan gegen Rassismus. Gemeinsam verschieden für Vielfalt, Toleranz und Respekt in Schleswig-Holstein – 19

Herausgegeben im Rahmen der Initiative <u>Zukunftsbibliotheken-sh</u> beim Büchereiverein Schleswig-Holstein als Arbeitshilfe zur Gestaltung der <u>"Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022" in Schleswig-Holstein</u>.

Redaktion: Susanne Brandt, Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Kontakt: <u>brandt@bz-sh.de</u>

Stand: Februar 2022

Titelbild: Nappy.co <u>Creative Commons Zero (CCO)</u>
Die Bildrechte der Cover-Abbildungen liegen bei den jeweils angegebenen Verlagen.

Kinderbücher prägen das Weltbild, mit dem wir aufwachsen. In den letzten Jahren wurde deshalb von Verlagen verstärkt gefordert, im Kinderbuchbereich die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt abzubilden. Das gelingt jedoch nur vereinzelt.

Die Schlagwörter Migration, Integration, Identität und Diversität befeuern aktuell die gesellschaftspolitischen Debatten. Dabei ist auch die Kinderliteratur vermehrt ins öffentliche Blickfeld geraten: Wenn es um kulturelle Vielfalt geht, sind Kinderbücher Spiegel, aber auch Projektionsfläche der Gesellschaft. 2013 etwa entflammte in Deutschland eine öffentliche Debatte darüber, ob in Neuauflagen von Kinderbuchklassikern rassistisch oder sexistisch konnotierte Wörter umgeschrieben werden sollen. In der Neuauflage von *Pipi Langstrumpf in Taka-Tuka-Land* wurde der N****könig beispielsweise zum Südseekönig. "Rassismus!", sagten die einen. "Zensur!", meinten andere.

Die Diskussion ist nicht ganz neu: Bereits in den 1970er-Jahren wurde hinterfragt, aus welcher Perspektive Menschen unterschiedlicher Kulturen dargestellt werden sollen; wie viel und welchen Platz der Andere, beziehungsweise das Andere, bekommt. Wer in den 1960er- und 1970er-Jahren aufwuchs, für den zeigte sich "das Fremde" in dicken N****königen, die besiegt wurden, in weißen Abenteurern, die in Afrika geistig minderbemittelten Menschen begegneten, oder in schwarzen Waisenkindern, die per Postpaket nach Europa versendet wurden.

Im Laufe der Jahre änderte sich dies: Soziale Konflikte und Fremdenfeindlichkeit wurden nun ebenso thematisiert wie die Lebensbedingungen von Minderheiten. Was sich aber nicht änderte: Abgesehen von wenigen Ausnahmen waren es weiterhin weiße europäische oder amerikanische Literatinnen und Literaten, die über indische Waisenkinder, über die Geschichte Afrikas oder das Leben in US-amerikanischen Indianerreservaten schrieben.

Vielfalt und Sensibilität

30 Jahre später sind die Themen Identität und Diversität wieder aktueller denn je. Im Jahr 2015 erreichten Hunderttausende von Migrantinnen und Migranten Europa. Die Kinderliteratur brachte schnell die ersten Bücher mit Fluchtgeschichten im Tonfall der Betroffenheit hervor. Manche Werke zeugten von hohem kinderliterarischem Niveau und tiefer Auseinandersetzung mit dem Thema. Bei vielen anderen zeigte sich jedoch, wie schwierig es ist, über den "Anderen" zu schreiben, ohne dabei mit Stereotypen, Zuschreibungen und Vereinfachungen auszukommen.

Auf dem Kinderbuchmarkt ist "Vielfalt" seitdem das Schlagwort der Stunde. Der Druck auf Verlage steigt, diese – nicht weiter definierte – Vielfalt im Programm abzubilden. Sie heuern zunehmend sogenannte Sensitivity Readers an, um Texte auf rassistische, kolonialistische, diskriminierende oder marginalisierende Sprache und Konnotationen zu prüfen. Ob das allein ausreicht, bleibt jedoch fraglich.

Eine 2018 veröffentlichte <u>Studie des British Arts Council</u> beispielsweise zeigt auf, dass auf dem angelsächsischen Kinderbuchmarkt die gesellschaftliche Vielfalt kaum abgebildet wird. Vergleichbare Zahlen zum deutschen Sprachraum gibt es nicht, aber auch hier ist ein Defizit offensichtlich vorhanden. Nach wie vor tut sich der Markt im Bilderbuchbereich schwer mit

Protagonisten dunkler Hautfarbe. Bei größeren Verlagen sind authentische Stimmen und Bilder aus anderen Kulturräumen auch heute nur vereinzelt zu finden.

Stimmen aus anderen Kulturbereichen

Positiv ist der hohe Anteil an Übersetzungen auf dem deutschen Buchmarkt zu werten, die 2017 rund 20 Prozent aller Neuerscheinungen in der Sparte Kinderbuch ausmachten. Eine Übersetzung garantiert noch nicht per se Vielfalt, aber die Literatur aus einem anderen Sprach- oder Kulturraum trägt das "Andere" intrinsisch mit.

Zudem pflegen seit vielen Jahren einige kleine Verlage die kulturelle Vielfalt in der Kinderliteratur, wie zum Beispiel Baobab Books, Edition Orient oder auch Edition Bracklo. Baobab Books aus der Schweiz publiziert Kinder- und Jugendbücher aus aller Welt in deutscher Übersetzung. Moderne orientalische Literatur bringt Edition Orient auf den deutschen Buchmarkt, während Edition Bracklo sich auf multikulturelle Kinderbücher spezialisiert hat. Im Bereich der Graphic Novel sind die Verlage Reprodukt und Avant wichtige Akteure.

Damit Kinder und Jugendliche in Büchern eine ebenso vielfältige wie lebenswerte Welt vorfinden, reicht es jedoch nicht, Forderungen nach Vielfalt an Verlage zu stellen. Es braucht Autorinnen, Übersetzer, Buchhändlerinnen, Pädagogen, Rezensentinnen und Leser, die bereit sind, unbekannte Wege zu betreten.

Besonders erfreulich sind daher Initiativen, die jenen Kinderbüchern, die Vielfalt und "andere" Sichtweisen abbilden, zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen wollen. So etwa das Kinderbuchsiegel KIMI, das ab 2019 Neuerscheinungen auszeichnet, die ohne Klischees oder diskriminierende Sprache auskommen. Oder das Projekt "Welcome to my library – Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Bibo und Kita", das Partnerschaften mit Migrantenorganisationen aufbaut, um Bibliotheken und Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt interkulturell zu öffnen.

Autorin

Sonja Matheson ist Geschäftsleiterin und Programmleiterin von Baobab Books in Basel. Nach einer Lehre im Verlagswesen und mehrjähriger Tätigkeit als Kulturjournalistin war sie von 1998 bis 2004 Projektleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung von terre des hommes schweiz.

Copyright: Text: <u>Goethe-Institut, Sonja Matheson</u>. Dieser Text ist lizenziert unter einer <u>Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0</u> <u>Deutschland Lizenz.</u>

(cc) BY-SA Juli 2019

Die Gefahr einer einzigen Geschichte

Was können Bibliotheken gegen Rassismus tun? In Anlehnung an Worte und Gedanken der nigerianischen Geschichtenerzählerin Chimamanda Ngozi Adichie ließe sich darauf antworten: Vielleicht bewirken Bibliotheken mit einem vielfältigen, für alle frei zugänglichen Medienangebot etwas gegen die Gefahr einer einzigen Geschichte. Denn für ein gelingendes Leben in Vielfalt brauchen wir eine Vielfalt an Geschichten und einen vorurteilsbewussten Umgang damit – von Anfang an!

Bereits jüngere Kinder können z.B. ihre Idee von der Vielfalt des Lebens weiterentwickeln und vertiefen, wenn sie durch Bilderbücher etwas davon erfahren: mit Geschichten und Bildsprachen, die aus verschiedenen Perspektiven von Gefühlen, Träumen und Bedürfnissen erzählen, die Unterschiede als etwas Positives darstellen, auch wenn Fremdes manchmal ebenso mit Verunsicherung und Ängsten verbunden ist.

Vorurteile, Ausgrenzung und Benachteiligung aufgrund von Merkmalen wie Hautfarbe oder Herkunft gehören zu dem, was wir Rassismus nennen. Allerdings ist die gesamte Dimension des Begriffs damit noch nicht annährend beschrieben. Im Blick auf die Wahrnehmung jüngerer Kinder lässt sich sagen: Fremdsein, Macht und Zurückweisung, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit spielen bereits im Kita- und Familienalltag eine wichtige Rolle und lösen mitunter starke Gefühle aus. Geschichten, die von solchen Gefühlen erzählen und Kindern eine Vorstellung davon vermitteln, wie andere Menschen gleichwertig, aber vielleicht ganz anders leben und fühlen, begleiten die Ausbildung von Sensibilität für Verschiedenheit und Vielfalt ebenso wie für bestehende oder aufkommende Vorurteile bis hin zu Rassismus.

Wie erkläre ich Kindern Rassismus? Ein Leitfaden

So fragen auch die Herausgeberinnen eines Leitfadens unter eben diesem Titel: https://familiarfaces.de/wieerklaereichkindernrassismus/

Als Eltern erleben sie, wie Erfahrungen mit Rassismus – ob aktiv oder passiv – im Verlauf der Entwicklung ihrer Kinder auf unterschiedliche Weise eine Rolle spielen. Und mit jeder Lebensphase verändert sich die Auseinandersetzung damit. Struktureller Rassismus in seiner Komplexität ist natürlich nicht einfach mit einem Gespräch oder Bilderbuch zu erfassen. Das braucht Zeit und die Bereitschaft, den Austausch dazu altersgerecht immer wieder neu aufzunehmen.

<u>Forschungen zeigen</u>, dass Kinder verschiedene Stadien durchlaufen, wenn sie ihre eigene Identität entwickeln, gerade auch in Hinblick darauf, ob sie Schwarz, indigen, Kinder of Color oder *weiß* sind. Diese Stadien wirken sich auf das Denken und Reagieren von Kindern zu Themen wie Rassismus aus.

Ein wichtiger Ansatz für alle ist dabei die Wahrnehmung und Benennung von Unterschieden und Vielfalt. Auch wenn Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter (zwischen zwei und fünf Jahren) die komplizierte Natur des Rassismus noch nicht vollständig begreifen – ihre Neugier beim Entdecken von Verschiedenheiten in ihrer Lebensweit und bei Menschen ist groß. Hier können unterschiedliche Merkmale als gleichwertig und Vielfalt als etwas Positives erfahrbar werden.

Der <u>Leitfaden von familiarfaces</u> empfiehlt: "Es ist besser, Kindern dabei zu helfen Unterschiede zu verstehen, sie angemessen benennen zu können und zu schätzen, als sie zu ignorieren. Wenn du mit deinen Kindern über Unterschiede sprichst, mutmaße nicht über die Herkunft von Menschen und versuche nicht, darüber physische Merkmale zu erklären. [...] Auch das Betonen von Gemeinsamkeiten bzw. das Schauen darauf, was Kinder verbindet, ist wichtig: z. B. gemeinsame Lieblingsspielzeuge, Lieblingsessen oder auch Hobbys gezielt zu benennen gibt allen Kindern eine gemeinsame Basis, auf die sie aufbauen können."

Vielfältige Bilder- und Kinderbücher begleiten diese Phase des Entdeckens und die Entwicklung der eigenen Identität. Das bedeutet: Es ist wichtig, dass Kinder sich in Büchern wiederfinden als Schwarze, indigene, weiße und Kinder of Color, und zwar in vielfältigen Rollen.

Überlegungen zur Buchauswahl. Eine Orientierungshilfe

Folgende Punkte lassen sich bei der Auswahl von Bilderbüchern in diesem Sinne mit bedenken:

• Wertevielfalt und verschiedene Perspektiven

Aus welcher Perspektive wird erzählt? Wertevielfalt, verschiedene Erfahrungen und Gefühle kommen in Bilderbüchern zum Ausdruck, wenn Personen und Lebensformen nicht vorrangig aus Sicht der Mehrheitsgesellschaft beschrieben und gedeutet, sondern als Teil einer von Diversität geprägten Welt dargestellt werden. Das ermöglicht eine faire Auseinandersetzung mit unterschiedlichen, auch weniger vertrauten Vorstellungen und Bildern. Übersetzungen und Illustrationsstile von Originalwerken aus verschiedenen Regionen der Welt leisten für diese Vielfalt einen ganz wesentlichen Beitrag.

• Gleichwertigkeit und Selbstbewusstsein

Wie werden Stärken, Schwächen und Kompetenzen in dem Bilderbuch beschrieben und unterschiedlichen Personen zugeordnet? Menschen sind verschieden, jedoch gleichwertig in dem was sie fühlen, tun, verändern, bewegen, gestalten und selbstbewusst für sich entscheiden können.

• Differenzierung statt Klischees

Von welchen Klischees – offensichtlich oder auch versteckt – wird ein Bilderbuch bestimmt? "Das Problem mit Klischees ist nicht, dass sie unwahr sind, sondern dass sie unvollständig sind", sagt Chimamanda Adichie in ihrer Rede von der "Gefahr einer einzigen Geschichte". Differenzierung hilft gegen Klischees. Aber völlig klischeefreie Bilderbücher sind selten. Wo Klischees in Bilderbüchern entdeckt werden, können diese Anlass geben für eine kritische Auseinandersetzung und Vervollständigung im Gespräch.

Mit den nachfolgend vorgestellten Buch-Tipps und Hinweisen auf Bildkartensätze für das Kamishibai-Erzähltheater zum Thema sind Bibliotheken, Kitas, Grundschulen und Familien eingeladen, eine solche Vielfalt zu entdecken.

- bei Vorlese- und Erzählstunden im kleineren oder größeren Kreis
- bei kreativen Vertiefungen zu einzelnen Geschichten, die zum Mitmachen inspirieren (s. hierzu die besonderen Tipps in diesem Verzeichnis)
- bei dialogischen Kamishibai-Erzähltheater-Erlebnissen

Die "Internationalen Wochen gegen Rassismus", die 2022 vom 14.-27. März stattfinden, bieten dazu vielfältige Gelegenheiten. Rund um den "Internationalen Tag gegen Rassismus" (21.3.) werden zugleich der "Weltgeschichtentag" (20.3.) und der "Welttag der Poesie" (21.3.) begangen.

Gerade für Bibliotheken bietet es sich also in mehrfacher Hinsicht an, die Aspekte miteinander zu verbinden: beim Erzählen von Geschichten über Vielfalt, Toleranz und Zusammenleben!

Die hier vorgestellten Titel sind lediglich eine kleine Auswahl aus dem großen Gesamtangebot der Büchereien in Schleswig-Holstein zum Thema. Sie gehören an vielen Orten zum Bestand der Bibliothek und können auf Wunsch auch über den Regionalen Leihverkehr bestellt werden.

Das Angebot eignet sich gut auch für Kooperationen mit Kitas oder Grundschulen: So könnte z.B. eine Büchertasche mit einer kleinen Auswahl der hier vorgestellten Titel für Kitas bereitgestellt werden. Daneben kann ein Büchertisch oder Themenraum in der Bibliothek die Aufmerksamkeit auf die hier vorgestellten Bücher lenken. Ergänzende Materialien und Literatur-Tipps der Büchereizentrale Schleswig-Holstein aus den Vorjahren zum Thema sind hier zu finden:

http://www.bz-sh-medienvermittlung.de/anders-als-du-denkst-diversitaet-und-inklusion-imbilderbuch/

Susanne Brandt, Büchereizentrale Schleswig-Holstein

im Februar 2022

Buch-Tipps für Kinder in Kita, Grundschule und Familie

I. Mehr erfahren über Vielfalt und Zusammenleben

Fornasari, Eleonora: 10 Ideen für mehr Toleranz / Verlag:Edizioni White Star SrL. 2022. ISBN 9788863125252

Was können Kinder gegen Rassismus tun? Das Buch erläutert 10 Ideen, die man im eigenen Umfeld umsetzen kann.

Sánchez Vegara, María Isabel / Degnan, Mai Ly: Martin Luther King / Insel Verlag, 2020, ISBN 9783458178866

Martin Luther King: Ereignisse im seinem Leben von frühen Kindheitserfahrungen mit der Rassentrennung über den Aufruf zum Busboykott in Montgomery aufgrund der Verhaftung von Rosa Parks bis zu seiner berühmten Rede in Washington 1963 und der Verleihung des Friedensnobelpreises 1964.

Tuckermann, Anja / Schulz Tine: Alle da! / Klett Kinderbuch, 2020, ISBN 9783954701049

Das kunterbunte Bilderbuch zeigt unterschiedliche Lebensgewohnheiten der aus den verschiedensten Kulturkreisen stammenden Kinder, die in Deutschland leben. Ein Beitrag für mehr Verständnis und Toleranz im multikulturellem Zusammenleben.

Kitzing Constanze ¬von¬: Ich bin anders als du ; Ich bin wie du / Carlsen, 2021, ISBN 9783551171245

Wir sind alle verschieden. Die eine mag Pizza, der andere bevorzugt Nudeln. Es gibt Rechts- und Linkshänder, Jungs und Mädchen. Aber wir haben alle auch ganz viel gemeinsam. Es gibt Dinge, die wir mögen und tun, bei denen Unterschiede keine Rolle spielen. Das Bilderbuch lädt ein, das zu entdecken.

Farina, Marcos: Du und ich und alle anderen / Die Gestalten Verlag, 2020, ISBN 9783899558548

"Du und ich und alle Anderen" beschreibt Situationen aus dem Alltagsleben, vom Schlafen und Träumen über das Spielen mit Freunden bis hin zu gewöhnlicher Langeweile. Es beschreibt aber auch Gefühle, die wir alle kennen: Glück, Wut, Traurig sein ...

Der besondere Praxis-Tipp zum Mitmachen!

Schmitz-Weicht Cai: Esst Ihr Gras oder Raupen? / Viel & Mehr, 2018, ISBN 9783945596104

Mikolaj, Mara, Yasemin, Lenny und Tariq wollen gerade im Hof Verstecken spielen, als sie plötzlich Stimmen hören. Im Gebüsch entdecken sie zwei kleine Elfen, die lauthals streiten. Wie eine echte Menschenfamilie aussieht, ist die verzwickte Frage. Die Kinder sollen helfen, diese richtig zu beantworten. Aber was soll das denn sein: Eine echte Familie? Ein Buch übers Streiten, Zuhören und natürlich über Familien in deutscher und arabischer Sprache!

Streitspielen

Wir überlegen uns kreative Elfenschimpfworte, ähnlich denen im Buch, die andere Kinder nicht verletzen, z.B.: maulender Möhrenkuchen, faltiger Kohlrabischnitz, rotzige Bananenpampe...

Gespräch über Vielfalt

Ihr habt Mara gehört: Menschenfamilien sind total verschieden.

- Was ist eine Regenbogenfamilie?
- Warum heißt sie wohl so?
- Was ist eine WG? Wer gehört zu deiner Familie?
- Was esst ihr in eurer Familie gerne?
- · Was macht deine Familie besonders?

Familienfoto

Ich stelle meine eigene Familie dar: Welche Materialien möchte ich benutzen? Wir gehen mit der Kamera auf den Hof, die Kinder bauen ihre eigenen Familien nach. Anschließend werden Fotos ausgedruckt und die Kinder dürfen wie im Buch ihre Familien auf ihr Foto malen.

Anschaffungstipp: Holzbuntstifte in unterschiedlichen Hautfarben (z.B. "Skin Tones" der Firma Lyra).

Text und Ideen gekürzt und redaktionell bearbeitet aus:

Katrin Alt / Elisabeth Hollweger / Sven Nickel / Juliane Reichmann / Lea Witzsche: Mit Bilderbüchern in die Lesewelt. Anregungen zur Sprach- und Erzähiförderung. 4. Begleitheft zum Programm der Bücher-Kita Bremen / Hrsg. von der Freie Hansestadt Bremen Die Senatorin für Kinder und Bildung, 2017, S. 44f. | www.bibf.uni-bremen.de/images/Bilderbuecher-Lesewelt/Mit_Bilderbuechern_in_die_Lesewelt_4.pdf | Mit freundlicher Genehmifung Brooks, Felicity / Ferrero, Mar: Alle anders - das sind wir! / Usborne, 2021, ISBN:9781789415827

Wie schrecklich wäre es, wenn wir alle gleich wären. Zum Glück sind alle anders. Wie das dann im Leben aussieht, kann man auf vielen Wimmelbildern zu verschiedenen Themen entdecken. Körper, Kleidung, Familienformen, Feste: Wir unterscheiden uns und das ist gut so. Ein Beitrag zum Thema "Toleranz".

Sánchez Vegara, María Isabel / Antelo Marta: Rosa Parks / Insel Verlag, 2019, ISBN 9783458177937

Schon als Kind hat Rosa die Ungerechtigkeit gespürt. Als Erwachsene nutzt sie ihre Chance, etwas dagegen zu tun. Das Bilderbuch in der Reihe "Little People, Big Dreams" erzählt die Lebensgeschichte von Rosa Parks, einer der wichtigsten Figuren der schwarzen US-Bürgerrechtsbewegung.

Murray, Marie / Kai, Hanane: Wir sind gleich und doch verschieden / Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, 2020, ISBN 9783522305624

Auf der Erde gibt es viele unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen. Sie kennenzulernen bereichert das Leben.

Stalfelt, Pernilla: So bin ich und wie bist du? Klett Kinderbuch, 2021, ISBN 9783954700974

"Toleranz ist die Fähigkeit zuzuhören, gerecht zu sein, sich mit den Besonderheiten der anderen abzufinden und ihre Art, sich zu benehmen, zu ertragen." Diese Defintion wird in bunten Bildern Kindern ab 8 Jahren erklärt.

Das besondere Buch:



Jaffa und Fatin

Robertson, David / Flett, Julie: Als wir allein waren / Little Tiger, 2020, ISBN 9783958780347

Robertsons poetischer Text über Liebe und Widerstand ist ein Pladoyer für den respektvollen Umgang mit Menschen, die in anderen Kulturen und Sprachen zuhause sind.

II. Mehr erzählen von Vielfalt und Zusammenleben

Adbåge, Lisen: Die Bestimmer / Julius Beltz, 2020, ISBN 9783407758118

Auf dem Schulhof sind vier Kinder einfach immer die "Bestimmer". Hier erzählen fünf andere Kinder, wie sie ständig von den "Bestimmern" abgedrängt wurden und wie sie dieses Problem durch Geduld und Ausdauer gelöst haben.

Donaldson, Julia / Scheffler, Axel: Die hässlichen Fünf / Julius Beltz, 2017, ISBN 9783407823052

Fünf fürchterlich hässliche Tiere - das Gnu, die Hyäne, der Geier, das Warzenschwein und der Marabu - schließen sich als verachtete Außenseiter zusammen. Aber sind sie wirklich so schrecklich? Und finden das tatsächlich alle? Ein gereimtes Bilderbuch mit Überraschungen und klugen Antworten.

Gilani-Williams, Fawzia / Fedele, Chiara: Jaffa und Fatima - Schalom, Salām / Ariella Verlag, 2018, ISBN 9783945530207

Jaffa und Fatma sind Freundinnen, die zusammenhalten, in guten wie in schlechten Tagen. Ein wunderschönes Bilderbuch über eine jüdisch-arabische Freundschaft zwischen 2 Frauen, das Toleranz und friedliches Miteinander der Religionen und Kulturen auf selbstverständliche Art thematisiert.

Acker, Isabel / Künzel, Eva: Die lange Reise im Fahrstuhl / Alibri, 2019, ISBN 9783865692641

Familie Sahin steigt im 20. Stock in den Fahrstuhl. Auf dem Weg nach unten kommen Nachbarn dazu, die aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt kommen und ebenfalls in dem großen Hochhaus leben. Die Fahrstuhlfahrt wird so zu einer kleinen Weltreise.

Der besondere Praxis-Tipp zum Mitmachen!

Bleibt der jetzt für immer?

Child, Lauren: Bleibt der jetzt für immer? / Hanser, 2016,

ISBN:9783446252974

Elmore Green war gerne ein Einzelkind und warum sollte ein kleines Wesen daran etwas ändern, denn wer will schon seine Sachen oder Eltern teilen müssen. Das Buch bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung:

Kostbarkeiten sammeln

Elmore sammelt Kostbarkeiten. Was sind deine Kostbarkeiten? Mal/kleb sie auf. Mit wem teilst du sie, mit wem auf gar keinen Fall? Kennst du eine Kostbarkeit, die man nicht malen/aufkleben kann? Bring eine deiner Kostbarkeiten von zu Hause mit. Warum ist sie kostbar? Fotografiert die Kostbarkeiten und klebt sie auf einen vorher gebastelten Baum der Kostbarkeiten (z.B. als Fensterbild aus Transparentpapier und Kleister).

Kinderfiguren gestalten

Mal das Gesicht von einem Kind deiner Wahl (dir selbst, Elmore oder Albert, deinem Geschwisterkind, ...). Such in Zeitschriften nach möglichen Kleidungsstücken, schneide sie aus und kleb sie zusammen mit dem Gesicht auf Tonpapier. Was könntest du noch dazu malen/kleben? Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede gibt es zwischen euren Figuren? Welche Geschichten könnten sie zusammen erleben?

Anschaffungstipp: Holzbuntstifte in unterschiedlichen Hautfarben (z.B. "Skin Tones" der Firma Lyra).

• Familientheater: Mutter, Vater, Kind – und Baby

Die Bilder bewegen sich durchgehend auf Augenhöhe des kleinen Helden, sodass von den Erwachsenen nur Beine oder Arme, nie aber Gesichter zu sehen sind und der Fokus auf der ausdrucksstarken Mimik und Gestik der Kinder liegt. Im Rollenspiel wird die Situation von Elmore Green in seiner Familie nachgespielt. Wie lassen sich seine Gefühle zum Ausdruck bringen? Übertragung auf die eigene Lebenssituation:

- Wie fühlst du dich als großes/kleines Geschwisterkind?
- Hättest du gerne ein großes/kleines Geschwisterkind?
- Was ist schön daran, ein Geschwisterkind zu haben, was eher weniger schön?

Text und Ideen gekürzt und redaktionell bearbeitet aus: Katrin Alt / Elisabeth Hollweger / Sven Nickel / Juliane Reichmann / Lea Witzsche: Mit Bilderbüchern in die Lesewelt.www.bibf.uni-bremen.de/images/Bilderbuecher-Lesewelt/Mit_Bilderbuechern_in_die_Lesewelt_4.pdf | Mit freundlicher Genehmigung

Love, Jessica: Julian ist eine Meerjungfrau / Knesebeck, 2020, ISBN 9783957283641

Julian ist begeistert: in der U-Bahn hat er Meerjungfrauen gesehen und verkleidet sich jetzt selbst als eine. Seine Großmutter reagiert voller Verständnis und komplettiert seine Kostümierung. Eine Plädoyer für Diversität und Vielfalt, das schon die Jüngsten verstehen.

Kodua, Dayan / Jando / Krüger, Robby: Odo / Dayan Kodua, Gratitude Verlag, 2019, ISBN 9783982076805

Als Odo eines Tages auf der Geburtstagsparty ihrer Freundin eine schwarze Puppe sieht, ist sie völlig begeistert und hat nur noch einen Wunsch... Mit ihrer Sehnsucht lernt sie, an sich und ihre Träume zu glauben.

Der besondere Praxis-Tipp zum Mitmachen!

Barros, Bruna: 2 Meter bis zum Meer / Edition Orient, 2017, ISBN 9783922825920

Eine inspirierende Bildergeschichte ohne Worte, die dazu anregt, mit dem Zollstock Figuren zu legen und mit Papa auf eine phantastische Reise zu gehen.

Was kann man mit einem Zollstock alles machen? Ein kleiner Zollstock liegt dem Buch bei – und gleich kann es losgehen mit dem kreativen Gestalten von immer wieder neuen Motiven. Fantasievoll und anregend für viele neue Geschichten!

http://www.leseanimation.ch/sites/default/files/Newsletter 59 2-Meter-bis-zum-Meer.pdf

Soundar, Chitra / Nair, Kanika: Bauer Falgu geht auf den Markt / Edition Orient, 2017, ISBN 9783922825944

Heute ist Markttag. Bauer Falgu hat seinen Ochsenkarren voll beladen mit Tomaten, Zwiebeln, Koriander, Chili und Eiern. Doch auf dem Weg passieren lauter Missgeschicke. Das Gemüse zerquetscht und die Eier bekommen einen Knacks. Was soll Falgu nun auf dem Markt verkaufen? Da hat er eine Idee.



Samuels-Davis, Esther: Gemeinsamen / taotime, 2019, ISBN

9783906945101

Isabelle kommt sich klein vor auf der Welt – und stellt viele große Fragen. Zusammen mit den Geschöpfen, die ihr aus ihrem Leben erzählen, beginnt sie zu erahnen, wie alles zusammen gehört.



Toledo, Eymard: Juju und Jojô / Baobab Books, 2019, ISBN

9783905804928

Juju und Jojo, die brasilianischen Zwillingsmädchen, leben mit ihrer Mutter im Hochhaus einer verkehrsreichen Metropole. Doch neben dem Haus wächst ein Baum, der Schatten spendet und Insekten einlädt. Juju mag die Insekten ganz besonders und möchte sie schützen.



Tetteyfio, Bergfeld Alex / Čabanová, Vladimira: Eine Puppe für Ashé / Verlag Monika Fuchs, 2021, ISBN:9783947066377

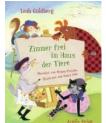
Ashé ist das einzige Kind mit dunkler Hautfarbe in seinem Kindergarten und kommt ins Nachdenken, als ein Puppenmacher jedem Kind eine Puppe schenkt: Keine dieser Puppen sieht aus wie Ashé! Mit einem Beiheft für Erwachsene.



Hillen Simple Marion Die Knöpfchen und die Tröpfchen / Knesebeck, 2021, ISBN 9783957284396

In dem Wende-Bilderbuch wird von beiden Seiten her dieselbe Geschichte zweier Populationen erzählt, die sich nur farblich unterscheiden: Es sind die roten Knöpfchen und die blauen Tröpfchen. Sie haben große Angst voreinander, bis sich zwei ihrer Kinder kennenlernen und die Vorurteile fallen.

Der besondere Praxis-Tipp zum Mitmachen!



Goldberg, Leah / Cote, Nancy: Zimmer frei im Haus der Tiere / Ariella Verlag, 2011, ISBN 978-3-9813825-2-5

Huhn, Eichhorn, Kuckuck und Katze leben zusammen in einem Turm. Als sie einen Mieter für die leer gewordene Wohnung von Herrn Maus suchen, erleben sie unerwartete Absagen ...

Im Handel erhältlich ist eine Buchvorlage (ISBN 978-3-945530-19-1), um in Anlehnung an die Geschichte mit Kindern ein eigenes Buch zu gestalten: In der "Bastel-Ausgabe" lässt die Geschichte auf 8 Seiten Freiräume, in denen Kinder kreativ werden und die Geschichte von den Tieren und ihrem Haus mit eigenen Ideen ergänzen können. Sie können selbst schreiben oder die vorhandenen Textbausteine einkleben. Auch eigene Buchstaben-Collagen sind möglich - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Benötigt werden nur Stift, Schere und Kleber.

Kurkow, Andrei Ju. / Goryushina, Tania: Warum den Igel keiner streichelt / Diogenes, 2021, ISBN 9783257012866

Ob Hund, Katze oder Pferd: Sie alle werden von den Menschen gestreichelt. Doch bei ihm ist das anders. Eine kluge Maus erklärt ihm, weshalb.



Toledo, Eymard: Onkel Flores / Baobab Books, 2016, ISBN

9783905804720

Onkel Flores näht Arbeitsanzüge für die Menschen in einer brasilianischen Fabrik. Doch eines Tages werden die Anzüge aus einem anderen Land geliefert. Flores hat keine Arbeit mehr, doch sein Neffe Edinho hat eine richtig gute Idee, die den Ort bunter werden lässt und Arbeit schafft.

Der besondere Praxis-Tipp zum Mitmachen!

Habersack, Charlotte / Büchner, Sabine: Der schaurige Schusch / Ravensburger Verlag, 2016, ISBN 9783473446704

Jetzt will doch tatsächlich der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen! Das geht gar nicht, da sind sich Huhn, Hirsch, Gams, Murmeltier und Party-Hase einig, obwohl sie ihn nicht kennen. Schon flattern Einladungen zur Einweihungsparty ins Haus. Ist doch klar, dass da keiner hin geht. Oder doch? Die Geschichte bietet vielfältige Möglichkeiten zur spielerischen Entfaltung:

Vergleiche aufgreifen und weiterentwickeln

Die Tiere haben verschiedene Ideen, wie der Schusch aussehen könnte und bringen diese in Vergleichen zum Ausdruck. Diese Vergleiche lassen sich mit den Kindern fortsetzen, was einen ersten Zugang zur Bildlichkeit von Sprache ermöglicht. Dabei können sowohl im Text verwendete als auch neue Adjektive verwendet werden, z.B.: die Tiere denken, dass der Schusch so groß wie ein Cola-Automat/ so zottelig wie eine alte Zahnbürste ist.

- Wie groß/zottelig könnte der Schusch noch sein?
- Welche Eigenschaften könnte der Schusch noch haben?
- Wem ist der Schusch durch diese Eigenschaft ähnlich?

• Vorurteile thematisieren

Der Lebensweltbezug der Geschichte kann den Kindern durch Fragen während und nach der Lektüre verdeutlicht werden. Insbesondere Vorurteile, deren Ursprünge und Folgen lassen sich im Umgang mit dem Bilderbuch aufgreifen.

Dafür bieten sich unterschiedliche Textstellen und dazu passende Fragen an:

- Was mögen die Tiere an ihrem Berg?
- Wer oder was wäre für dich ein Schusch?
- Wie wäre das, wenn ein Schusch zu uns in die Kita kommen würde?
- Ist dir schon einmal so etwas passiert wie den Tieren oder dem Schusch?
- Wann könnte dir so etwas passieren wie den Tieren oder dem Schusch?

Schusch malen/basteln

In der Gegenüberstellung von Vorstellung und Wirklichkeit entfaltet sich die Kernaussage des Buches. Das lässt sich auch in der Arbeit mit dem Buch in verschiedenen Varianten nutzen:

Zunächst lernen die Kinder die Geschichte bis zu dem Satz "…zwar hatten sie den Schusch noch nie gesehen, aber sie wussten genau, wie er aussah" kennen. Dazu malen oder basteln sie nun einen Schusch nach ihren eigenen Vorstellungen. Je nach Stand der Kinder können dabei Hilfestellungen – auch die Spekulationen der Tiere – einbezogen werden. Die entstandenen Schuschs werden schließlich mit der Schusch-Vision der Tiere und mit der tatsächlichen Gestalt des Schusch verglichen.

Text und Ideen gekürzt und redaktionell bearbeitet aus:

Katrin Alt / Elisabeth Hollweger / Sven Nickel / Juliane Reichmann / Lea Witzsche: Mit Bilderbüchern in die Lesewelt.

Anregungen zur Sprach- und Erzählförderung. 4. Begleitheft zum Programm der Bücher-Kita Bremen / Hrsg. von der Freie
Hansestadt Bremen Die Senatorin für Kinder und Bildung, 2017, S.40-41. | www.bibf.uni-bremen.de/images/BilderbuecherLesewelt/Mit_Bilderbuechern_in_die_Lesewelt_4.pdf | Mit freundlicher Genehmigung

III. Mehr erzählen mit Kamisihibai – aus aller Welt

Geschichten mit dem Kamishibai Erzähltheater bieten gute Möglichkeiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese kleine Auswahl berücksichtigt z.T. mehrsprachige Beispiele aus verschiedenen Ländern und Kulturen rund um das Thema Zusammenleben, Toleranz, Vielfalt und Wertschätzung. Die Bildkarten stehen in der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek zur Ausleihe bereit und können über den Reservierungskalender vorgemerkt werden.



Bauer Falgu geht auf den Markt / Chitra, Soundar / Nair, Kanika. Edition Orient, 2020, ISBN 9783945506240

Bauer Falgu hat seinen Karren voll mit allerlei Gemüse, Kräutern und Eiern beladen, die er auf dem Markt verkaufen will. Da kommt ein Schlagloch - bums! Au weia, die weißen Hühnereier sind kaputt!Kurz darauf muss er scharf bremsen. Au weia, jetzt sind auch die braunen Eier hin!Ob er es wenigstens schafft, die Enteneier heil zum Markt zu bringen?Und was tun mit all den kaputten Eiern?



Der Kater Sonne. Märchen aus Vietnam / von Iglesias, Beatriz / Fuentes, Julián, Reihen: Miniland educational, 2013

Ein junger Bauer sucht einen wirklich guten Namen für seinen Kater, der ihm viel bedeutet. Er bittet einen weisen Alten um Rat. Beide überlegen gemeinsam, mit welchem Wort das Schönste und Stärkste zum Ausdruck gebracht werden könnte. Am Ende lautet die Botschaft: "Jetzt hast du bemerkt, dass alle Dinge, sogar kleine Dinge, sehr wichtig und nötig sind. Kein Ding oder Wesen in der Welt ist stärker oder wichtiger als andere." In Deutsch, Spanisch, Englisch, Portugiesisch. Ab 5.



Wem gehört der Schnee? / Schneider, Antonie / Chang, Pei-Yu, Don Bosco, 2021

Wenn es in Jerusalem schneit, ist das ein ganz außergewöhnliches Ereignis. Drei Kinder streiten sich um den Schnee und fragen den Imam, den Priester und den Rabbi, wem die weiße Pracht eigentlich gehört. Eine neue Version der berühmten "Ringparabel" über den "Einen Gott" der Weltreligionen. Ab 5.



Wo Zuhause ist: ein Gedicht in sechs Bildern und sieben Sprachen / von Bogucka, Katarzyna | Rautenberg, Arne.

"Wo Zuhause ist" stellt auf literarisch-kunstvolle Weise sechs Länder Mittel- und Osteuropas vor: Das aus vier Strophen bestehende Gedicht wurde ich sechs Sprachen übersetzt und von sechs Künstler illustriert. Eine überwältigende Vielfalt an Formen, Farben und Ideen, eingebettet in der jeweiligen ästhetischen Kultur ihres Landes.



Prinzessin Kemang. Indonesisches Volksmärchen aus Sumatra / Hardiyono | Bunanta, Murti. Ed. Bracklo, 2015

Prinzessin Kemang ist ein außergewöhnliches Märchen aus Sumatra mit einer starken und mutigen Prinzessin, die sich nicht den Konventionen unterwirft sondern ihren eigenen Weg geht. Wunderschöne Illustrationen laden zum Träumen ein und versetzen den Leser in den indonesischen Urwald.



Der Kamishibai-Geschichtenerzähler = Gaito Kamishibaiya / von Sendino, Mercè | Gisbert, Elena. Reihen: Miniland educational, 2013

Die Geschichte der Kamishibai-Geschichtenerzähler in Japan, erzählt in Spanisch, Englisch, Französisch, Deutsch als Botschaft für Friede und Toleranz unter den Völkern der Welt.



Der schaurige Schusch / Habersack, Charlotte / Büchner, Sabine, Don Bosco, 2018

Jetzt will doch tatsächlich der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen! Das geht gar nicht, da sind sich Huhn, Hirsch, Gams, Murmeltier und Party-Hase einig, obwohl sie ihn nicht kennen. Schon flattern Einladungen zur Einweihungsparty ins Haus. Ist doch klar, dass da keiner hin geht. Oder doch?



Elefanten im Haus / Schneider, Stephanie / Henn, Astrid, Don Bosco, 2017 ISBN:4260179514159

Als neben Fines Wohnung mit Poltern und Lärm neue Nachbarn einziehen, schleicht sie sich ins Treppenhaus, um dort zu klingeln und herauszufinden, ob die neuen Mieter Kinder haben. Doch die anderen Bewohner warnen sie: "Die Neuen sind Elefanten! Die passen nicht zu uns!". Ob das stimmt?

Links zur Weiterarbeit

Dossier "Respekt statt Rassismus" https://www.education21.ch/de/themendossier/rassismus#edu21-tab2

Bibliotheksprojekt als Aktionsbeispiel https://www.welcome-to-my-library.de/pages/projekt.php

Vorlese-Tipps interkulturell

https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/welt-sichten-in-welt-geschichten-empfehlungen-zumvorlesen.html

Bilderbücher & Bildung für nachhaltige Entwicklung:

https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/bibliotheken-und-nachhaltigkeit-iii-7-fragen-an-ein-bilderbuch.html

Der Landesaktionsplan gegen Rassismus

Die Herausgabe dieser Arbeitshilfe für und mit den <u>Zukunftsbibliotheken-sh</u> beim Büchereiverein Schleswig-Holstein geschieht nicht zuletzt vor dem Hintergrund des 2021 erschienen <u>Landesaktionsplans gegen Rassismus. Gemeinsam verschieden — für Vielfalt, Toleranz und Respekt in Schleswig-Holstein</u>

Dort heißt es u.a. zur Definition des Begriffs:

"Die Definition von Rassismus und rassistischer Diskriminierung ist nicht unumstritten und es existieren verschiedene Konzepte und Definitionen, die jeweils verschiedene Elemente, Funktionen oder Formen des Rassismus betonen [...] Im Kern beschreibt Rassismus bzw. rassistische Diskriminierung eine Konstruktion von Gruppenzugehörigkeiten, die eine Höherwertigkeit der einen Gruppe und eine Abwertung der anderen Gruppe beinhaltet. Dabei sind die jeweiligen gesellschaftlichen Zusammenhänge und Machtverhältnisse zu berücksichtigen, die bezogen auf die abgewertete(n) Gruppe(n) zu diskriminierenden oder rassistischen Handlungen, Normen und Strukturen führen. [...] Unabhängig davon auf welcher Ebene oder in welcher Form Rassismus stattfindet - es kommt dabei nicht auf die Absicht hinter der Äußerung, sondern auf die Wirkung bei den Betroffenen an." (aus: Landesaktionsplan, S.33-37)

Zu den davon abzuleitenden Maßnahmen gehört u.a., dass Diversität, Rassismuskritik und Rassismusprävention in der Praxis wie in Bildungsrichtlinien und –plänen von Kitas und sämtlichen Schulformen eine breite Berücksichtigung finden.

Näher beschrieben wird dieser Auftrag für das Handlungsfeld 2 so:

"Demokratiebildung und rassismuskritische Aufklärungsarbeit sind wichtige Elemente der Rassismusprävention. Hier hat neben der Familie insbesondere die Schule eine wichtige Funktion bei der Primärprävention. Aber auch die frühe und außerschulische politische Bildung sind bedeutsam für die nachhaltige Entwicklung einer demokratischen und rassismuskritischen Gesellschaft." (S. 97)

Speziell im Blick auf den Schwerpunkt dieser Arbeitshilfe, also bezogen auf die Zusammenarbeit mit Kitas und jungen Familien, heißt es im Landesaktionsplan:

"Rassismuskritik und Demokratiebildung sind bereits in der Kita von Relevanz. Studien belegen, dass Kinder ab drei Jahren bereits über ein Bewusstsein für Hautfarben, gesellschaftliche Bedeutungen sowie bestimmte Erwartungshaltungen der Erwachseneren verfügen. Dabei werden häufig abwertende Haltungen und Stereotype aus dem Umfeld übernommen. Die Haltung und das Handeln der Fachkräfte in der Kita werden daher als entscheidend angesehen, um Rassismus in der frühen Bildung vorzubeugen. In Schleswig-Holstein werden die Ziele einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten verfolgt. Im Kita- Gesetz ist in § 19 (2) die gesetzliche Grundlage dafür festgehalten: "Die gemeinsame Erziehung und Bildung von Kindern mit unterschiedlichen Befähigungen und von unterschiedlicher sozialer, nationaler und kultureller Herkunft soll dazu beitragen, dass die Kinder sich in ihrer Unterschiedlichkeit anerkennen, emotional positive Beziehungen zueinander aufbauen und sich gegenseitig unterstützen. Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen eines Kindes sollen durch individuelle Hilfe ausgeglichen oder verringert werden. Die Arbeit in der Kindertageseinrichtung soll die Gleichstellung der Geschlechter fördern." (S. 102)

Für das Medienangebot von Öffentliche Bibliotheken speziell für Kinder im Kita-Alter bedeutet das: Bilderbücher, mit denen Kinder erfahren, dass Geschichten aus verschiedenen Perspektiven erzählt, in ihrer Unterschiedlichkeit anerkannt und in vielfältigen Bildsprachen vermittelt werden, können Diversität mit positiven Emotionen verbinden und das Zusammenleben von Menschen mit internationaler Geschichte (und Geschichten!) als wertvolle Lebenswirklichkeit bewusst machen.

Neben solchen Chancen und Aufträgen im Rahmen von Bildungspartnerschaften ergeben sich zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten mit zivilgesellschaftlichen Initiativen vor Ort, die sich z.B. für kulturellen Austausch einsetzen und durch Menschen mit internationaler Geschichte in ihrem eigenen Denken angeregt werden, auch zur kritischen Selbstreflektion von eigenen Verhaltensweisen, kulturellen und alltäglichen Gewohnheiten und (oft unbewussten) Vorurteilen in der Mehrheitsgesellschaft.

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein übernimmt durch ihre nun-Zertifizierung als außerschulischer Lernort zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zudem eine besondere Verantwortung bei der Gestaltung von Angeboten.

Im Landesaktionsplan heißt es dazu u.a.:

"[...] BNE ist eine ganzheitliche und transformative Bildung, die die Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt. Ihr Ziel / Zweck ist eine Transformation der Gesellschaft, in der Menschen in der Lage sind, sich als Bürger:innen sowohl lokal als auch global zu engagieren, um globale Probleme anzugehen und zu lösen und letztlich einen proaktiven Beitrag zu leisten, eine gerechtere, friedlichere, tolerantere, ganzheitlichere, sicherere und nachhaltigere Welt zu erschaffen." (S.124)